



Setzen sich mit Janusz Korczak auseinander: „d'bänd“ aus Wels.

Trost in einer Zeit des Grauens

Musikalische Lesung: Hommage an Vater der Kinderrechte

Straubing. Mit einer Hommage an Janusz Korczak, dem Vater der Kinderrechte, und seine 200 Waisenhauskinder verabschiedet sich der lokale Aktionsplan „Wir sind Straubing“ am Samstag, 13. Dezember, in einer großen Abschlussveranstaltung im Theater am Hagen in Straubing.

Bei der musikalischen Lesung werden sich zum einen der in Polen geborene Autor, Übersetzer und Verleger

Adam Jaromir und zum anderen die aus Straubings Partnerstadt Wels stammende Formation „d'bänd“ mit Janusz Korczak auseinandersetzen.

Korczak war ein polnisch-jüdischer Pädagoge, Schriftsteller, Kinderarzt und Direktor des Warschauer Waisenhauses „Dom Sierot“. Er lebte von 1878 bis 1942. Von den letzten Monaten im Waisenhaus „Dom Sierot“ vor der Ermordung von Korczak und 200 Kindern durch die Natio-

nalsozialisten handelt das Bilderbuch „Fräulein Esthers letzte Vorstellung“, aus dem Adam Jaromir bei der Veranstaltung lesen wird.

Eindrucksvolle Bilder und knappe Sätze schildern, wie Korczak und seine Mitarbeiter es in Zeiten äußerster Not geschafft haben, den Kindern Trost und Zuversicht zu spenden.

 **Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.**